

punkt
3

Nr. 02/2019 | 24. Januar

Mobil mit dem ÖPNV

Im Norden entstehen 22 neue Eisenbahnüberführungen

Brücken bauen für die Bahn

Foto: André Groth



Foto: Pablo Castagnola

S. 4

Das Handy als Automat

Die 4-Fahrten-Karte im DB Navigator und der VBB App „Bus & Bahn“.



Foto: K. Fuhrmann

S. 5

Städtetrip nach Breslau

Ideal für ein langes Wochenende: Der neue Kulturzug-Fahrplan.



Foto: Johannes Zacher

S. 12

„Spottpreis“: politische Satire

S-Bahn-Abonnenten erhalten 25 Prozent Rabatt fürs Kabarett die DISTEL.

DIE ALLIANZ PRO SCHIENE SUCHT „EISENBAHNER MIT HERZ“



Foto: Allianz pro Schiene e.V.

Das Verkehrsbündnis „Allianz pro Schiene“ sucht „Eisenbahner mit Herz“. Deutschlandweit schlagen Fahrgäste ihre persönlichen Alltagshelden vor, wie etwa den Berliner ICE-Zugchef Hartmut Dreßler, der im vergangenen Jahr während eines Unwetters die Lage vorbildlich managte.

Wer also auf einen Bahnmitarbeiter trifft, der durch sein Engagement hervorsticht, kann bis zum 31. Januar 2019 seine Vorschläge einsenden. Anschließend wählt eine Fachjury die schönsten Erlebnisse aus und kürt die Gewinner. → allianz-pro-schiene.de/wettbewerbe/eisenbahner-mit-herz

AUS DEM INHALT

Mit der App „DB Ausflug“ nach Magdeburg

Was es mit den beiden Ottos und dem starken Nichts im grünen Magdeburg an der Elbe auf sich hat, erfahren Besucher mit Hilfe der App „DB Ausflug“.

..... **Seiten 6/7**

Marketing-Mitarbeiterin setzt auf Qigong

Antje Zickelbein, Marketing-Mitarbeiterin bei DB Regio Nordost, hat die fernöstliche Bewegungs- und Entspannungslehre Qigong für sich entdeckt.

..... **Seite 8**

Singende Schwäne in der Uckermark erleben

Wer weißen Sängern im Nationalpark in der Uckermark lauschen möchte, schließt sich der Singschwantour entlang der Polder ab Schloss Criewen an.

..... **Seite 9**

Der Vorverkauf für die Berlinale startet bald

Vom 7. bis zum 17. Februar treffen sich Stars, Vertreter der Filmbranche und Fans wieder in Berlins Kinosälen, ab 4. Februar gibt es Tickets.

..... **Seite 15**

BAHNLEKTÜRE

Aus Kinderbüchern lernen

Elif Kayas Muttersprache ist Zaza. Noch nie gehört? Diese Sprache wird unter anderem in der östlichen Türkei von zwei bis drei Millionen Menschen gesprochen. Vermutlich sind Buchveröffentlichungen auf Zazaisch überschaubar, weshalb Elif Kaya, die Literatur liebt, in der S-Bahn ein türkisches Buch liest. „Darin geht es um das Selbstbewusstsein von Frauen“, erklärt sie. Gülfer Akkaya, Autorin und Feministin, macht sich in ihrer Heimat für die Gleichberechtigung stark. Bücher halfen Elif Kaya, die vor 22 Jahren in die Bundesrepublik kam, auch dabei, Deutsch zu lernen. „Meine Kinder waren damals vier und sechs Jahre alt. Mit ihnen habe ich Kinderbücher gelesen, später Schulbücher.“ | Claudia Braun



Foto: André Groth

INFO

Gülfer Akkaya: „Alevi Kadınlar; Vardık, Varız, Var Olacağız“, nur auf Türkisch erhältlich

FERIENPASS MIT DB REGIO NORDOST

Von Gipfelstürmern und Wassernixen

Ausflugs-Tipps für die Winterferien in Brandenburg

Egal, ob draußen schon die ersten Sonnenstrahlen zum Outdoor-Ausflug rufen oder Schneematsch und Nieselregen zum Umherspazieren in einer Ausstellung einladen – in Brandenburg gibt es jede Menge Gelegenheiten, sich die Winterferien zu versüßen. punkt 3 stellt drei davon vor.

1. Mitmachen erwünscht – ExtaviumPotsdam Hbf **S7** **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** weiter mit **Tram** 93, 94, 99

Experimentieren wird im Extavium groß geschrieben: Hier bekommen interessierte Menschen ab drei Jahren Antworten auf so originelle Fragen wie „Kann man seinen Schatten einfrieren?“ oder „Was haben Schokoküsse mit Luftdruck zu tun?“ Die Ausstellung mit mehr als 80 interaktiven Exponaten aus Physik, Mathematik, Biologie, Ökologie, Chemie und Informatik lädt zum Mitmachen ein.



Foto: Extavium

Tipp: Einen 30-minütigen Experimentierkurs für 5 € dazu buchen. In den Winterferien lautet das Motto: „Ursprung der Elektrizität“

Am Kanal 57 | 14467 Potsdam | →extavium.de

2. Planschen versprochen – SchwappBf Fürstenwalde (Spree) **RE1** (für 2.+3. sowie 9.+10.2. bitte die Anmerkungen auf **→** Seite 22/23 beachten)

Auf einem Reifen auf der Master Blaster Rutsche durch die Kurven düsen, im Drachenspalast herumklettern oder unterm Wasserfall in einer Grotte eine kurze Verschnaufpause einlegen – im Fürstenwalder Spaßbad Schwapp kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Und dank eines abfallenden Beckenrandes fühlen sich auch die ganzen Kleinen im niedrigen Wasser wohl.



Foto: pixabay.com

Tipp: Im Sportbadbereich lassen sich schnell ein paar Bahnen ziehen, während die Familie planschen geht.

Große Freizeit 1 | 15517 Fürstenwalde/Spree | →www.schwapp.de

3. Träumen erlaubt – BaumkronenpfadBf Beelitzer-Heilstätten **RE7** (für 2.+3. sowie 9.+10.2. bitte die Anmerkungen auf **→** Seite 22/23 beachten)

Einmal in den Wolken spazieren gehen, das wünschen sich viele. Immerhin, der Baumkronenpfad der Beelitzer-Heilstätten erreicht eine Höhe von bis zu 23 Metern. Und vom 40 Meter hohen Aussichtsturm haben die Gipfelstürmer dann einen traumhaften Blick auf das 200 Hektar große Areal der verwunschenen Heilstätten in Beelitz.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Tipp: Der Pfad und Turm sind uneingeschränkt barrierefrei, genügend Sitzmöglichkeiten zum Verschnaufen sind ebenfalls vorhanden.

Straße nach Fichtenwalde 13 | 14547 Beelitz-Heilstätten | →baumundzeit.de

Das #VBB-Team informiert**PlusBus Emsterland: Lehnin – Götz – Brandenburg an der Havel**

Schnell, regelmäßig und auch am Wochenende ist ab dem 11. Februar die Linie 554 „Kloster Lehnin – Götz – Brandenburg“ als 17. PlusBus-Linie in Brandenburg unterwegs. Am Lehniner Busbahnhof treffen sich in Zukunft vier PlusBus-Linien aus allen Himmelsrichtungen. Damit wird Kloster Lehnin ein Vorbild für hochwertige ländliche Mobilität. Die Linie 554 wird durch die Firma Behrendt gefahren.

Mehr Angebot und direkte Linienführung

Alle Fahrten beginnen und enden in Kloster Lehnin im gleichmäßigen Takt von 5 bis 22 Uhr. Samstag wird ein 2-Stundentakt von 8 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr ab Lehnin angeboten. In Brandenburg an der Havel beginnen und enden alle Fahrten am ZOB. Die Linienführung insgesamt wurde geringfügig verändert.

Anschluss zur Bahn

In Götz besteht am Bahnhof Anschluss zum RE1 in beide Richtungen. Auch in Brandenburg an der Havel besteht ein Anschluss zum RE1.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie an den Haltestellen, im Bus sowie in den Verbindungsauskünften der VBB-App „Bus&Bahn“ sowie unter →www.vbb.de/plusbus.

**Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?**

Unter #VBBdigital oder #VBBTeam finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem #VBBLand.

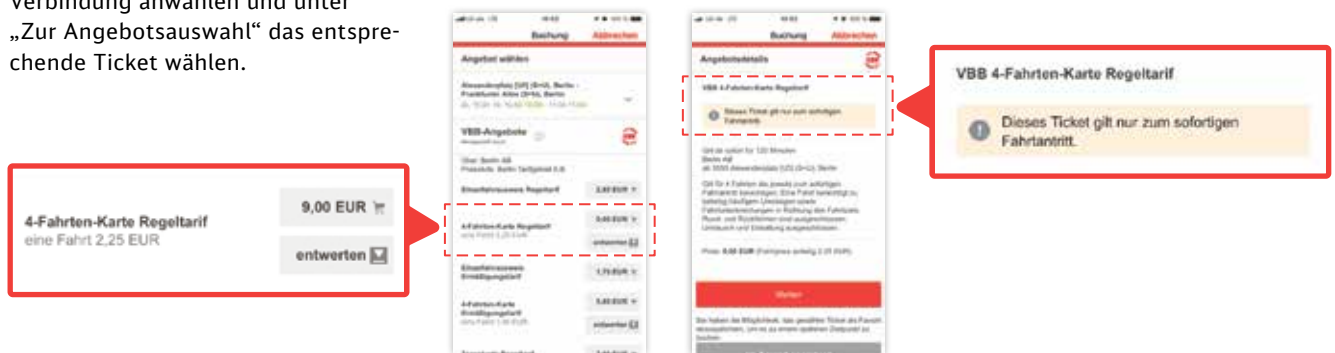
4-Fahrten-Karte im DB Navigator

In wenigen Buchungsschritten zum Ticket

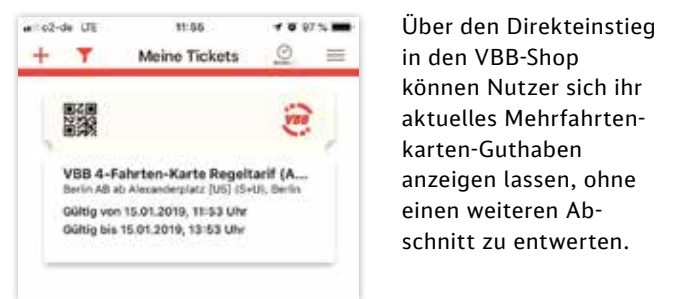
Die 4-Fahrten-Karte ist seit Anfang des Jahres im DB Navigator und schon länger in der VBB App „Bus und Bahn“ erhältlich. Das Ticket ist eine ideale Zwischenlösung für Reisende, die regelmäßig im Stadtverkehr von Berlin, Brandenburg a. d. H., Potsdam oder Frankfurt (Oder) unterwegs sind, sich aber keine Monatskarte kaufen möchten. Für den Tarifbereich Berlin AB kostet die 4-Fahrten-Karte 9 Euro. Zu beachten ist allerdings, dass der erste Abschnitt beim Kauf bereits entwertet und für den sofortigen Fahrtantritt vorgesehen ist. Und so funktioniert die Buchung über die DB Navigator App:

1 Zum Buchen der 4-Fahrten-Karte gewünschtes Reiseziel angeben. Über den Menüpunkt „Suchen“ eine gewünschte Verbindung anwählen und unter „Zur Angebotsauswahl“ das entsprechende Ticket wählen.

Unter den Angebotsdetails erscheint dann der Hinweis, dass der erste Abschnitt für den **sofortigen Fahrtantritt** gilt.

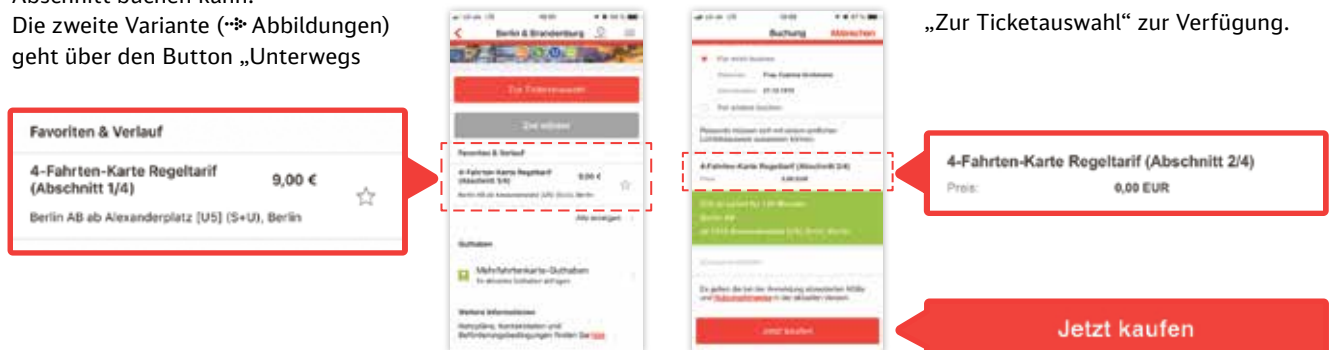


2 In den nächsten Schritten wird das Ticket erworben, der Kunde durchläuft den normalen Buchungsvorgang. Am Ende des Vorgangs erscheint der QR-Code für den ersten Abschnitt unter „**Meine Tickets**“. Der Kaufvorgang ist abgeschlossen und das Guthaben für die weiteren drei Abschnitte ist gespeichert. Keine Angst, es ist nicht möglich aus Versehen zusätzliche Fahrkarten zu erwerben, wenn Sie bereits über Guthaben verfügen.



3 Wer den nächsten Abschnitt einlösen möchte, hat mehrere Möglichkeiten: Entweder er durchläuft standardmäßig den Buchungsvorgang noch einmal über die Reiseauskunft mit Eingabe des Start- und Zielbahnhofs. Nach dem Anwählen der 4-Fahrten-Karte weist der DB Navigator daraufhin, dass bereits Guthaben vorhanden ist und man den nächsten Abschnitt buchen kann. Die zweite Variante (→ Abbildungen) geht über den Button „Unterwegs

in Berlin & Brandenburg“. Über den Punkt „**Favoriten & Verlauf**“ wird zunächst das Guthaben geprüft und dann angezeigt. Auch wenn unter „Preis“ 0,00 Euro angegeben ist, muss der nächste Abschnitt nochmals „gebucht“ werden, um den digitalen Fahrschein zu entwerten. Als weitere Alternative steht die Buchung über den VBB Shop mit Auswahl des Buttons „Zur Ticketauswahl“ zur Verfügung.



Unter „Meine Tickets“ im DB Navigator erscheint nun der neue Abschnitt, wieder mit einem QR-Code und dem Hinweis: Abschnitt 2/4. **Wir wünschen gute Fahrt!**

INFO DB Navigator im Google Play Store bzw. App Store herunterladen



Foto: POT

Entdecker und Genießer nutzen die Winterzeit für Stadtreisen

Mit dem Kulturzug sind 2019 nun auch lange Wochenenden in Breslau möglich

Keine andere Jahreszeit bietet dem Kulturtouristen mehr Vorteile als die Wintersaison. Das gilt umso mehr für den Kulturzug in die niederschlesische Metropole Breslau, der seit dem letzten Fahrplanwechsel eine neue Abfahrt am frühen Freitagnachmittag bekommen hat.

Auch die Hotels und Restaurants in der Oderstadt offerieren mehr Platz und überbieten sich als Gastgeber mit Aktionen und Sonderpreisen. Der Kulturkalender der Stadt zeichnet sich in der Winterzeit durch ein besonders reiches Programm mit neuen Auffüh-

rungen, Konzerten, Ausstellungen und Festivals aus. Highlights sind sicher die Neuinszenierung von Mozarts Oper „Don Giovanni“ am 9. Februar, ein Besuch im neugebauten Nationalen Musik Forum (Eintrittspreise ab 40 PLN/circa 10 Euro) oder das Shanty-Festival am ersten Februar-Wochenende. Auch Shopping-Freunde kommen in der „Stadt der 100 Brücken“ auf ihre Kosten, beispielsweise in der unlängst eröffneten Giga-Mall „Wroclavia“, direkt hinter dem Bahnhof, in den historischen Markthallen in der

Altstadt oder auf dem EkoBazar, der jeden Samstag von 8 bis 15 Uhr in der Brauerei in der Hubska Straße stattfindet.

Und schon auf der Fahrt können Reisende das einmalige Flair im Kulturzug genießen, dessen Programm im vergangenen Jahr den Deutschen Schienenverkehrspreis gewonnen hat. Zweisprachige Moderatoren betreuen die Fahrgäste persönlich. Zudem gibt es an Bord eine mobile Bibliothek, ein Quiz über die Stadt und die Region sowie eine Ausstellung.

Neuer Fahrplan: Der Kulturzug verkehrt jetzt auch freitags!

Von Berlin nach Breslau geht es am Freitagmittag in circa viereinhalb Stunden.

freitags

| | | |
|--------------------|----|-----------|
| Berlin-Lichtenberg | ab | 12.26 Uhr |
| Berlin Ostkreuz | ab | 12.40 Uhr |
| Cottbus | ab | 13.49 Uhr |
| Forst | ab | 14.05 Uhr |
| Wroclaw Główny | an | 16.47 Uhr |

Die gut nachgefragten Verbindungen am Samstagmorgen und am Sonntagabend werden nahezu unverändert fortgeführt.

Am Samstagmorgen startet der Kulturzug um 8.25 Uhr in Lichtenberg und 8.39 Uhr am Ostkreuz, mittags trifft er im Hauptbahnhof von Wrocław ein.

Sonntags um 17.19 Uhr geht es zurück nach Berlin, das am späten Abend (Ankunft Berlin-Lichtenberg um 21.30 Uhr) erreicht wird.

INFO

→visitwroclaw.eu/de

Ticketkauf: Eine einfache Fahrt mit dem Kulturzug kostet 19 €, Kinder zahlen die Hälfte. Das Kulturzug-Ticket gilt im Breslauer Stadtverkehr auch als Tageskarte. Tickets sind auf →dbregio-shop.de, an allen DB-Automaten, in DB-Reisezentren sowie im Zug selbst erhältlich. Eine Sitzplatzreservierung ist in den Reisezentren und den DB-Automaten möglich.

Weitere Informationen zu den Fahrzeiten und dem Kulturprogramm unter →vbb.de/kulturzug und →facebook.com/vbbpolen.

Bitte beachten: Am Wochenende 25. bis 27. Januar 2019 wird der Kulturzug Berlin-Lichtenberg - Wrocław (Breslau) innerhalb Berlins umgeleitet. Der Halt in Berlin Ostkreuz entfällt.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Zwei Ottos und ein starkes Nichts

Ein Rundgang zu Magdeburgs vielfältigen Sehenswürdigkeiten



Magdeburg, der Nabel der Welt? Aber ja! Überzeugen Sie sich auf dieser Tour selbst davon. „Otto-stadt“ nennt sich Magdeburg nach zwei berühmten Namenspatronen. Der eine, Otto I., gründete im 10. Jahrhundert das Heilige Römische Reich, mit Magdeburg als Herrschaftszentrum und Lieblingsresidenz. Der andere, Otto von Guericke, schrieb im 17. Jahrhundert Wissenschaftsgeschichte. Auf Ihrer Entdeckungstour erfahren Sie mehr darüber und spazieren zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieser grünen, liebenswerten Stadt an der Elbe.

Der RE1 bringt Sie in nur einer Stunde und vierzig Minuten von Berlin nach Magdeburg. Vom Bahnhof aus kommen Sie in 10 Minuten zu Fuß zur **Grünen Zitadelle**. Das märchenhaft verspielte Gebäude, geschaffen von Friedensreich Hundertwasser, ist eigentlich rosa. Grün sind die vielen Pflanzen, die auf und am Gebäude ihre Blätter der Sonne entgegenstrecken. Die Innenhöfe mit Läden und Cafés sind frei zugänglich. Für eine der täglich stattfindenden Führungen können interessierte Besucher sich unter ☎ 0391 62086-55 anmelden.



Foto: Magdeburg Marketing

Die Tourempfehlung „Magdeburg: Zwei Ottos und ein starkes Nichts“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 5 h, Strecke 6 km

Über den Domplatz gelangen Sie gleich zur nächsten Attraktion, dem **Dom St. Mauritius und St. Katharina**. Die über 100 Meter hohen Türme der von Otto gestifteten Kirche sind nicht zu übersehen. Für die Ausstattung

ließ er antike Kostbarkeiten aus Italien herbeischaffen, darunter Säulen aus Kaiserporphyr, Marmor und Granit. Nach seinem Tod im Jahr 973 wurde Kaiser Otto I. im Dom in einem Steinsarkophag beigesetzt.

Extra-Tipp

„Kreischend bunt“ und sozial

Magdeburgs Architektur der Moderne steht in der Tradition des Bauhauses

Ein kulturhistorisches Ereignis wird 2019 im Fokus stehen, das wie kaum ein anderes unsere Sicht auf die Architektur der Moderne geprägt hat – das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses. Und wer sehenden Auges und ein wenig informiert durch Magdeburg fährt, wird den revolutionären Gedanken dieser Bewegung wiederfinden – in den Werken von Bruno Taut, der in Berlin so prägende Spuren hinterlassen hat wie die Hufeisen- oder die „Tuschkasten“-Siedlung.



Foto: Foto: Hahm

In der Gartenstadtkolonie „Reform“ baute man kostengünstig Reihenhäuser in vielen Farbversionen, jedes mit eigenem Garten.



Foto: MMKT GmbH

Unübersehbar: Farbe für die Stadt! Stadtbaurat Bruno Taut machte Magdeburg ab 1921 zur bunten Stadt.

Bis heute sind originale Ausstattungsstücke des Doms aus nahezu allen Kunstepochen erhalten.

Das im November 2018 eröffnete Dommuseum **Ottonianum Magdeburg**, direkt gegenüber, präsentiert die Geschichte des Erzbistums Magdeburg, dazu spektakuläre archäologische Funde rund um den Dom und die Geschichte der großen Liebe zwischen Kaiser Otto und der englischen Prinzessin Editha von Wessex. Es wird empfohlen, Tickets für den Wunschtage vorab online zu erwerben → dommuseum-ottonianum.de.

Eine Brücke zur Moderne

Wenige Gehminuten entfernt finden Sie das **Kunstmuseum**

Kloster Unser Lieben Frauen. Es verbindet eindrucksvoll zeitgenössische Kunst und mittelalterliche Architektur. In einer Klosteranlage aus dem 11. bis 13. Jahrhundert zeigt es auf fünf Etagen eine große Auswahl internationaler Kunst nach 1960. Von hier aus wandern Sie eineinhalb Kilometer am Elbufer entlang, auf

halbem Weg zur nächsten Station bietet sich das Restaurant „Petri-förder“ für eine Pause an.

In der **Lukasklause** im historischen Wehrturm erkunden Sie dann

Lebensweg und Forschung von Otto von Guericke. Mit seinem spektakulären Experiment demonstrierte der 1602 in Magdeburg geborene Pionier der Luftdruck-Forschung eindrucksvoll die Wirkung des Vakuums: Einer hohlen Kugel aus zwei kupfernen Hälften entzog er über ein Ventil vollständig die Luft. Das entstandene „Nichts“ war so stark, dass acht auf jeder Seite angespannte Pferde die Kugelhälften nicht auseinanderziehen konnten.

Auf Ihrem Rückweg zum Bahnhof

finden Sie am Alten Markt die beiden Ottos in einträchtiger Nähe: von Guericke ist ein Denkmal gewidmet, der Goldene Reiter soll Otto I. darstellen (das Original befindet sich im Kulturhistorischen Museum). Vielleicht nicken Sie den beiden, die Sie ja nun ein wenig kennengelernt haben, freundlich zu. | Text: M. Götsching



Wenn auch Bruno Taut nie am Bauhaus gelernt oder gelehrt hat, so steht er doch sehr in der Tradition des Bauhausgedankens vom sozialen Wohnungsbau und er pflegte einen regen Briefwechsel mit Bauhausgründer Walter Gropius. Es verwundert also nicht, dass ihn der sozialdemokratische Magdeburger Oberbürgermeister Hermann Beims 1921 zum Stadtbaurat berief und ihm den Generalsiedlungsplan für die Stadt übertrug. Dank Taut und seiner Mitstreiter machte sich Magdeburg als „Stadt des neuen Bauens“ und als „bunte Stadt“ einen Namen. Denn es entstanden nicht nur Hunderte Wohnungen in mehreren Großsiedlun-

gen und die Gartenstadt „Reform“ wurde vollendet, sondern es kam viel Farbe in die Stadt. Besonders spektakulär und heute wieder so „kreischend bunt“ wie damals: die Otto-Richter-Straße (→ architektur-tourismus.de). Nicht nur Dom und „Hundertwasser-Haus“ fallen also auf im Stadtbild von Magdeburg. | E. Hahn

INFO

Magdeburg wirkt im Bauhaus Verbund mit. Die Ausstellung im IBA-Shop, in der Regierungsstraße 37, informiert ausführlich über die Baugeschichte der Stadt. Eintritt frei, Mo geschlossen → www.bauhaus100.de

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit RE1 um 9.11 Uhr ab Berlin Hbf bis Magdeburg

Rückfahrt: z. B. mit RE1 um 18.07 Uhr

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 40 Minuten



Ticket-Tipp

Quer-durchs-Land-Ticket

(Mo-So) 44 Euro für die erste Person, plus 8 Euro pro Person für bis zu 4 Mitreisende. Oder

Schönes-Wochenende-Ticket

(Sa/So) 44 Euro für die erste Person, plus 6 Euro pro Person für bis zu 4 Mitreisende.

Kombination aus VBB-Abo 65plus oder Brandenburg-Berlin-Ticket mit dem **Sachsen-Anhalt-Ticket**. Das Sachsen-Anhalt-Ticket kostet 25 Euro für die erste Person und für bis zu 4 Mitfahrer jeweils zusätzlich 7 Euro, es ist auch an den DB-Fahrausweisautomaten in der Region Berlin/Brandenburg erhältlich.

→ bahn.de/brandenburg

→ VBB.de

→ nasa.de

Tourist Information Magdeburg

Breiter Weg 22

39104 Magdeburg

☎ 0391 63601-402

→ magdeburg-tourist.de

Mit der App DB Ausflug unterwegs

- | über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Events in Brandenburg
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



MITARBEITER VON DB REGIO NORDOST UND IHRE HOBBYS

Die Lebenskraft mit Qigong trainieren

Marketing-Mitarbeiterin Antje Zickelbein unterrichtet fernöstliche Lehre



Foto: André Groth

❖ In den frühen Morgenstunden vollführen meist nicht mehr ganz so junge Chinesen auf einer Parkwiese geschmeidige Bewegungen, nur auf sich selbst konzentriert, aber dennoch einer gemeinsamen Choreografie folgend. Dieses Bild haben vermutlich die meisten Westeuropäer im Kopf, wenn sie an Qigong denken. „Dabei sind die Übungen, die kräftigen und entspannen, keineswegs nur für ältere Menschen gedacht“, erklärt Antje Zickelbein, die vor drei Jahren eine Ausbildung zur Qigong-Lehrerin gemacht hat. Zuvor hatte die Marketing-Mitarbeiterin bei DB Regio Nordost selbst Kurse der fernöstlichen Bewegungs- und Entspannungslehre besucht. „Damals suchte ich einen Ausgleich zu meiner überwiegend sitzenden beruflichen Tätigkeit in einem Großraumbüro“, berichtet die

heute 61-Jährige. Qigong, das Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin ist und auf jahrtausendealten Traditionen beruht, entpuppte sich als genau das Richtige.

Fester Bestandteil des Alltags geworden

„Qi leitet sich von dem Begriff Energie beziehungsweise Lebenskraft ab. Gong lässt sich mit Arbeit oder Üben übersetzen. Es geht also darum, die Lebenskraft zu trainieren. Das tut mir sehr gut und ist inzwischen fester Bestandteil meines Alltags“, sagt die Berlinerin. Um Qigong selbst unterrichten zu können, absolvierte sie zwei Jahre lang eine Ausbildung zur Qigong-Kursleiterin. Inzwischen leitet sie jeden Dienstagabend eine Qigong-Gruppe in Berlin Lichten-

berg – und auch ihre Arbeitskollegen profitieren: „In der Mittagspause einige leichte Übungen machen und die Müdigkeit ist verflogen“, so ihre Erfahrung.

„Qigong kann nicht nur in jedem Alter geübt werden. Man braucht auch keine besonderen Voraussetzungen, viel Platz oder gar Geräte. Einfach lockere Kleidung anziehen, sich auf die Übung konzentrieren und los geht es“, macht sie Mut, es auszuprobieren. Die Effekte auf den Körper und das Wohlbefinden seien bemerkenswert: „Selbtheilungskräfte werden gestärkt, Blockaden gelöst, die Beweglichkeit erhöht und die Entspannung gefördert“, ist Antje Zickelbein überzeugt. Wer sich für ihren Qigong-Kurs interessiert, erreicht Antje Zickelbein per Mail an lebensenergie@web.de. | Claudia Braun



Foto: André Groth

Antje Zickelbein arbeitete 17 Jahre lang bei der S-Bahn Berlin GmbH, erst im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und dann in der Marketingabteilung. Im Juni vergangenen Jahres wechselte sie dann zu DB Regio Nordost nach Potsdam, wo sie ebenfalls im Bereich Marketing und Kommunikation als Referentin beschäftigt ist.

Zur Deutschen Bahn kam die studierte Pädagogin über ein Praktikum. Nach der Wende absolvierte sie eine zusätzliche Ausbildung zur Marketing-Kommunikationswirtin und Medienmanagerin. Während ihres Zweitstudiums machte Antje Zickelbein ein Praktikum in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Deutschen Bahn (DB).

Das gefiel der Kommunikationswirtin so gut, dass sie sich bei dem DB-Tochterunternehmen bewarb und der S-Bahn Berlin fast zwei Jahrzehnte treu blieb. „Bei DB Regio geht mein Blick nun über die Grenze Berlins hinaus und ich freue mich, neu entdeckte Ausflugsziele mit den punkt 3-Lesern zu teilen“, erklärt sie.

TIPPS FÜR DIE WINTERFERIEN

Ferrienerlebnisse in Brandenburg

Im Winter gibt es in Brandenburg viel zu entdecken



Anmutig und schön sind die Singschwäne im Nationalpark Unteres Odertal.

Foto: Josef Vorhold

Kranichabend im Naturparkzentrum

An diesem Abend lernen die Besucher das Maskottchen des Naturparks, den Kranich, näher kennen. Wie sieht ein Kranich aus, wo lebt er eigentlich und was macht er im Winter? Diese und weitere Fragen werden gemeinsam erforscht und es gibt viel spannendes über das Leben des Kranichs zu erfahren.

Termin: 1. Februar 2019, 17.30 Uhr

NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal
Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e. V.
Glauer Tal 1, 14959 Trebbin OT Blankensee
→www.naturpark-nuthe-nieplitz.de

Exotischer Kurzurlaub in der Biosphäre

Mit ein wenig Geschick, können alle Besucher beim Bionik Abenteuer die Natur-Geheimnisse der Biosphäre Potsdam lüften und die Dauerausstellung „Biosphäre – Geniale Natur“ verrät so einige Geheimnisse, die die Natur über Millionen von Jahren kreierte. Gewappnet mit einer spannenden Rätselkarte können die kleinen und großen Besucher an allen

Tagen der Winterferien auf eine Entdeckungsreise durch den Dschungel gehen. Bei einem Workshop kann man seine eigene Schokolade herstellen.

Termine: 3./5./8./10. Februar 2019

Um Anmeldung wird gebeten unter:
info@biosphäre-potsdam.de
oder unter ☎ 0331 55074 0
→www.biosphäre-potsdam.de

Singschwäne in der Uckermark erleben

Es bietet sich die Möglichkeit, an der „Singschwantour – Weiße Sänger im Nationalpark“ in der Uckermark teilzunehmen, denn hier überwintern sie wieder. Bei der Tour entlang der gefluteten Polder kann man die großen Weißen beobachten, ohne sie zu stören. Unbedingt ein Fernglas mitbringen und an wettergemäße Kleidung denken. Diese Tour startet ab Schloß Criewen.

Termin: 3. Februar 2019

Preis: 10 € p. P., Kinder bis 14 Jahre frei
→www.gruen-und-wild.de

INFO

Weitere Ideen für die Winterferien auch auf:
→www.reiseland-brandenburg.de

Viele weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99

→www.potsdamtourismus.de



Italien in Potsdam

Potsdam steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von Italien. Die Landeshauptstadt, die Schlösser und Gärten, zahlreiche Museen und Gästeführer greifen das Thema auf und zeigen mit ihren Angeboten die italienische Seite Potsdams.



Foto: PMSG SPSG/André Stiebitz

Der italienische Einfluss im Stadtbild ist unverkennbar. Unter Friedrich II. wurden schlichte Bürgerhäuser mit italienisch gestalteten Palastfassaden verziert. Ein bekanntes Beispiel ist das Palais Barberini am Alten Markt. Vor allem König Friedrich Wilhelm IV. lebte seine Italiensehnsucht aus. Das Orangerieschloss, die Römischen Bäder, die Friedenskirche oder das Belvedere Pfingstberg zeugen von seiner Liebe zu Italien.

Die Potsdamer Schössernacht begrüßt ihre Gäste dieses Jahr zu einer italienischen Nacht. Ein weiterer Höhepunkt ist im November die Aufführung der Potsdamer Winteroper im wieder eröffneten Schlosstheater des Neuen Palais.

Die italienischen Momente beginnen bereits Anfang des Jahres und enden mit Veranstaltungen zum Advent. Konzerte, Ausstellungen, Feste, Lesungen, Vorträge und Führungen bringen die italienische Seite Potsdams zum Klingen.

INFO

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter
→potsdamtourismus.de/italien-in-potsdam-2019-veranstaltungen/
oder rufen Sie uns an:
☎ +49 (0)331 27 55 88 99

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Mehr Zugverbindungen

Schorfheide-Bahn verlängert / ganzjährig Berlin – Rheinsberg

Mit der Wiederaufnahme der Schienenverbindung zwischen Eberswalde und Templin sind zahlreiche weitere Ausflugsziele im Barnimer Land und der Uckermark nun auch mit dem Zug erreichbar. Neu im Fontanejahr ist auch die ganzjährige Verbindung von Berlin nach Rheinsberg.

Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) und die Hanseatische Eisenbahngesellschaft (HANS) lassen jetzt täglich sieben Zugpaare zwischen Templin, Joachimsthal und Eberswalde verkehren. Mit der neuen Bahnverbindung dauert die Fahrt zwischen den beiden Städten Templin und Eberswalde nur noch rund eine Stunde. Gleichzeitig ergeben sich mit dem Zug neue Möglichkeiten für weitere Ausflugsziele in der Schorfheide, wie beispielsweise zum Dorf Friedrichswalde. Der Ort im Barnimer Land war ehemals die größte Produktionsstätte für Holzschuhe in Deutschland und auch heute ist diese Tradition dort noch lebendig.



Die Holzschuhmachertradition lässt sich in Friedrichswalde bestaunen.

Foto: Matthias Schäfer

Ab Joachimsthal beispielsweise kann man zu einer Wanderung rund um den Schulseebereich aufbrechen. Und damit die Stadt am Grienericksee, also Rheinsberg, nun auch in der kalten Jahreszeit besser erreichbar ist, verkehren jeweils fünf Zugpaare zwischen

Rheinsberg und Löwenberg (Mark) ohne Umsteigen direkt zurück in die Hauptstadt. In den Sommermonaten sollen es sogar sechs sein.

INFO

→reiseland-brandenburg.de

Mehr Winterkurzurlaub

Aktion „Winterliches Brandenburg“ verlängert

Noch bis 14. April 2019 kann man von den Sparpreisen bei der Aktion „Winterliches Brandenburg“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH profitieren. Bislang waren die Angebote bis zum 31. März 2019 gültig.

In dieser Wintersaison können die Gäste bei der Aktion „Winterliches Brandenburg“ wieder aus zahlreichen Angeboten mit Drei- und Vier-Sterne-Komfort aus zwei Kategorien wählen. Zum einen übernachten zwei Personen im Doppelzimmer zum Preis von 79 Euro inklusive Frühstück (der Tag der



Anreise ist je nach Verfügbarkeit frei wählbar). Zusätzlich sparen können die Gäste, die sich für einen Kurzurlaub in der Woche entscheiden. Hier gibt es drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück zum Preis von 189 Euro. Neu in diesem Jahr ist erstmalig der

„Sterne-Winter“: Hier sind Hotels der gehobenen Kategorie mit einem Exklusiv-Angebot vertreten, wie beispielsweise die Alte Ölmühle, Gut Klostermühle, Schloss Reichenow, SpreeBalance, das Strandhaus Lübben, das SpreewaldResort „Seinerzeit“, Schloss Lübbenau und das

Precise Resort Schwielowsee. Wer sich telefonisch beraten lassen oder telefonisch buchen möchte, kann die Telefonnummer ☎ 0331 2004747 der TMB nutzen.

INFO

→winterliches-brandenburg.de

Viele weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

VERWEILEN IN SCHLÖSSERN UND GUTSHÄUSERN**EIN WINTERMÄRCHEN –
SCHLOSS LÜBBENAU****Schloss Lübbenau im Spreewald
Lübbenau, Spreewald**

Umgeben von Wasserläufen der Spree genießen Sie im Schloss Lübbenau das Wintermärchen. Ein Schloss zum Träumen, eine Wellnessoase im Schlossgewölbe und typische Spreewaldspezialitäten liegen Ihnen hier zu Füßen.



Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC, he/inkl. Frühstück, Nutzung des exklusiven Wellnessbereiches, Parkplatz, WLAN, ein alkoholfreies Getränk aus der Minibar pro Person

Preis: 1 ÜN im DZ 100 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: bis 14.4.2019

Schloss Lübbenau im Spreewald | Hotelbetriebsgesellschaft Schloss Lübbenau mbH | Schlossbezirk 6 | 03222 Lübbenau

**GEHEIMTIPP FÜR
KLEINE FLUCHTEN****Schloss & Gut Liebenberg
Liebenberg, Ruppiner Seenland**

Das Schloss und Gut Liebenberg ist ein Ensemble zum Verweilen. Ausgedehnte Spaziergänge, kulinarische Köstlichkeiten der Region und Wohlfühlambiente erwarten Sie. Das Schloss legt großen Wert auf nachhaltiges Leben.



Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer mit Parkblick, Dusche/WC, inkl. Frühstück und Saunanutzung

Preis: 1 ÜN im DZ 79 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: bis 31.3.2019

Schloss & Gut Liebenberg
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land

**SCHLOSSAMBIENTE
NACH SCHINKEL****Hotel Schloss Neuhardenberg
Neuhardenberg, Seenland Oder-Spree**

Im Hotel Schloss Neuhardenberg werden Sie sich sofort wie zu Hause fühlen. Die ruhige und entspannte Atmosphäre gibt Ihnen ein Gefühl von Geborgenheit. Genießen Sie zeitgemäßen Komfort in einem alle Sinne ansprechenden Ensemble.



Leistungen: Übernachtungen im Galerie-Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück, 1 Flasche Wasser, Saunanutzung, Bademantel, Parkplatz, WLAN

Preis: 1 ÜN im DZ 79 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: bis 31.3.2019

Hotel Schloss Neuhardenberg
Schinkelplatz | 15320 Neuhardenberg

**AUSFLUG DURCH DEN
WINTERWUNDERWALD****Gut Sarnow – Hotel, Restaurant, Reitstall
Groß Schönebeck, Barnimer Land**

Freuen Sie sich auf eine familiäre Atmosphäre und die frischen regionalen Wildspezialitäten. Durchatmen kann man herrlich bei Spaziergängen durch Wald und Wiesen. Auf dem angrenzenden Gestüt kommen Pferdenarren auf ihre Kosten.



Leistungen: Übernachtung im Komfort Doppelzimmer mit Blick zum Wald/Hof, Dusche/WC, inkl. Frühstück, Parkplatz und WLAN

Preis: 1 ÜN im DZ 79 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: 1.3. bis 14.4.2019

Gut Sarnow – Hotel, Restaurant, Reitstall
Eichhorster Chaussee 5 | 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck

**WINTERRUHE
AM SCHWIELOWSEE****Appartements im Schlosspark
Caputh/Potsdam, Havelland**

Die charmant ausgestatteten Appartements liegen am Schloss Caputh unmittelbar am Schwielowsee. Einst Einstein hat hier schon die winterliche Ruhe am See genossen.



Leistungen: Übernachtung im Appartement mit Doppelbett im alten Wirtschaftsgebäude vom Schloss Caputh mit Parkblick, Bad mit Dusche/WC, inkl. WLAN, Smart TV, Küchenzeile, Zugang durch den Haupteingang der schwarzen Küche, PKW-Stellplatz am Haus vorhanden

Preis: 1 ÜN im DZ 79 € (Anreise Mo-So)
3 ÜN im DZ 189 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 31.3.2019

Appartements im Schlosspark
Straße der Einheit 2 A | 14548 Schwielowsee OT Caputh

**VERWEILEN WIE DER
„ALTE FRITZ“****Hotel Alte Försterei Kloster Zinna
Jüterbog, Fläming**

Das heutige Hotel der damaligen „neuen Försterei“ wurde 1767 erbaut und bildet mit der repräsentativen Bauweise den Mittelpunkt von Kloster Zinna. Nach der Fertigstellung besuchte König Friedrich II. das Haus zum ersten Mal. Das Kloster und das Webermuseum laden zum Besuch ein.



Leistungen: Übernachtung im Komfort Doppelzimmer mit Wannenbad/WC, inkl. Parkplatz und WLAN im öffentlichen Bereich, Saunanutzung zzgl. 10 €/Person

Preis: 1 ÜN im DZ 79 € (Anreise Mo-So)
3 ÜN im DZ 189 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 14.4.2019

Hotel Alte Försterei Kloster Zinna
König-Friedrich-Platz 7 | 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter →sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT

Hertha

25 % auf ausgewählte Tageskarten für die Heimspiele gegen FC Schalke (25.01.2019) und VfL Wolfsburg (02.02.2019).



Wintergarten: „Staunen“

Für alle Shows bis 25.02.2019: 22 € Rabatt für bis zu 2 Personen in den Preiskategorien I und II Buchung unter: ☎ 030 588433 Stichwort: „S-Bahn“

EXKLUSIVE S-BAHN-VORPREMIERE

The Band

→ siehe nebenstehender Beitrag

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard

Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49 €. Bestellung unter →berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für nur 66 € pro Spiel (max. 4 Spieler). Reservierung unter →catinthebag.de

Kabarett-Theater Distel

→ siehe nebenstehender Beitrag

Theatersport Berlin

30 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis.

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen in allen 13 Kinos.

Spot(t)licht an: die DISTEL

25 % Rabatt

25 Prozent Rabatt für das Theater der politischen Satire

Im Kabarett-Theater DISTEL geht Abend für Abend das Spot(t)licht für aktuelle Programme an – mit bissigen Parodien, Sketchen und satirisch verdrehten Cover-Songs. Realsatire und Wahnsinn in Politik und Gesellschaft liefern die Steilvorlagen. S-Bahn-Abonnenten profitieren bei den hauseigenen Produktionen von Rabatten. Dazu gehören „Wenn Deutsche über Grenzen gehen“, bei dem drei Landsleute den Ausstieg proben, und das Jubiläumsprogramm „2019 Odyssee im Hohlraum“. Die Kanzlerin bekommt in den Eigenproduktionen „Zirkus Angela“ und

„Wohin mit Mutti?“ ihr Fett weg. In „Zwei Zimmer, Küche: Staat!“ wird zurückregiert und in „Weltretten für Anfänger“ eine Revolution angezettelt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson 25 % auf den regulären Ticketpreis (Vollzahler) der Preiskategorie 1, 2 und 3*. Das Angebot gilt von Januar bis September für die im Beitrag genannten DISTEL-eigenen Produktionen. Die Tickets gibt es unter ☎ 030 2044704 (Stichwort „S-Bahn Berlin“) und an der Theaterkasse gegen Vorlage der VBB-fahrCard/ des Abo-Wertabschnitts.

*Von dieser Aktion ausgeschlossen sind Premieren und Veranstaltungen an Feiertagen sowie Sonderveranstaltungen. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist ausgeschlossen.

→ distel-berlin.de

Kabarett-Theater DISTEL
Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6**



Foto: Marcus Lieberenz

Träumen mit „THE BAND“

nur 49 Euro

Vier Tickets für exklusive Vorpremiere am 10. April

„THE BAND – Das Musical“ kommt im April zum ersten Mal nach Deutschland und erzählt davon wie es ist, als Fan einer Boyband aufzuwachsen. Eingerahmt wird die Geschichte von den bekanntesten Songs einer der größten Jungen-Combos aller Zeiten: Take That. Die Zuschauer werden zurück ins Jahr 1992 versetzt und lernen Rachel, Heather, Debbie, Claire und Zoe kennen. Die fünf 16-jährigen sind im Boygroup-Fieber und Riesenfans von der Band! 25 Jahre später kommen die Freundinnen wieder zusammen. Vieles hat sich

inzwischen verändert, doch ihre Liebe zur Musik ist geblieben – und ihr Wunsch, ihre Stars von damals zu treffen. Die Dialoge sind ins Deutsche übersetzt, die Songs bleiben dem englischen Original treu.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten erhalten bis zu vier Eintrittskarten zum Preis von 49 € pro Ticket* – egal für welche Preiskategorie, solange der Vorrat reicht. Wer zuerst bucht, erhält die besten Plätze! Alle Infos zur Ticketbuchung erhalten S-Bahn-Abonnenten unter →sbahn.berlin/theband nach Anmeldung im Bereich „Mein B & Ich“ (Angabe der Abonummer erforderlich).

*Die regulären Ticketpreise liegen zwischen 79,90 € und 119,90 € für eine vergleichbare Mittwochsveranstaltung.

→sbahn.berlin/theband

Stage Theater des Westens Berlin
Kantstraße 12, 10623 Berlin
Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9 U2 U9**



Foto: Stage Entertainment

→ **SBAHN.BERLIN/RABATTE****SPORT, BEWEGUNG
UND WELLNESS****American Bowl & Play OFF**

Zwei Stunden bowlen,
nur eine Stunde zahlen.

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr
in Höhe von 29 € entfällt und
30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit
von 90 Tagen sind umsonst.
Registrierung unter
→drive-now.com/s-bahn-berlin

Eisbahn Lankwitz

2 fahren, 1 zahlt.

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.
Bitte Wunschtermin vorab unter
→jump3000/sbahn reservieren.

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können
zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil
wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der
Anmeldegebühr, vergünstigter
24-Stunden-Tarif
(12 € statt 15 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte
Monats- (7 € statt 9 €) oder
Jahrespauschale (39 € statt 49 €),
vergünstigter 24-Stunden-Tarif
(9 € statt 12 €/Tag)

Anmeldung online unter
→lidl-bike.de/anmeldung/
s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10 € Rabatt
auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte
des Erlebnisbades.

**KINDER
UND FAMILIE****Biosphäre Potsdam**

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

**Deutsches Technikmuseum/
Science Center Spectrum**

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €,
Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets
erhält ein Kind bis 17 Jahre freien
Eintritt.

Spiegellabyrinth Berlin

Zwei Tickets, ein Preis.

Die Rockstars der Oper

„The Cast“ begeistern im BKA Theater



 Hochkarätige Stimmen und
glänzende Unterhaltung – wenn
die Opernband „The Cast“ auf die
Bühne kommt, dann glüht der Saal.
Fernab jeder steifen Etikette, haben
diese sechs umwerfenden Sängerinnen
und Sänger ein Programm kreiert,
das die Klassiker der Oper so zeigt,
wie sie einmal waren: aufregend,
belustigend, zeitgemäß, mitreißend,
ein wenig ironisch, erfrischend und
vor allem unglaublich sinnlich.



Foto: Julian Freyberg


Egal ob Klassikliebhaber oder Men-
schen, die bisher Popkonzerte der
Oper vorgezogen haben: „The Cast“
zieht ihr Publikum mit Liedern und
Arien vom ersten Moment in den
Bann. Als Bonus erzählen die inter-
nationalen Stars von ihren liebsten
Bühnenpannen.

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin
verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung
„The Cast – Die Opernband – Die
Rockstars der Oper“ am 27. Februar 2019
um 20 Uhr. Kennwort:
„The Cast – Die Opernband“
Weitere Vorstellungen bis 2. März 2019,
jeweils um 20 Uhr.
Preise: ab 23 € in der Reihe, ab 27 €
am Tisch. Kartenanfragen Mo-So
ab 12 Uhr: ☎ 030 2022007 sowie per
E-Mail an tickets@bka-theater.de

→ **bka-theater.de**
BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Erster Sieg seit 2010 ...


... zum Auftakt einer Bundesliga-Rückrunde für Hertha BSC

 Nur einen Punkt holte Hertha BSC
aus den letzten drei Spielen der
Bundesliga-Hinrunde. Nun ist die Elf
mit einem glatten 3:1 (1:1)-Auswärts-
sieg in die Rückrunde gestartet, der
sie auf Tabellenplatz 7 klettern ließ.
Zum ersten Mal seit 2010 sind die
Berliner mit einem Sieg in die Rück-
runde gestartet – auch dank der
Rückkehrer Niklas Stark, Karim Rekik,

Marko Grujić und Kapitän Vedad
Ibišević, der den ersten Treffer erzielte.
Großen Anteil haben Ondrej Duda
mit zwei Toren und Geburtstagskind
Davie Selke mit zwei Vorlagen, der
zudem einen Pfostentreffer erzielte.
Bereits am 25. Januar, 20.30 Uhr,
trifft Hertha im Olympiastadion auf
Schalke 04, das daheim Wolfsburg 2:1
besiegt hat. | mpj



Foto: CityPress/Hertha BSC

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn
Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die
Fußballbegegnung „Hertha BSC –
Borussia Dortmund“ am 16. März 2019,
Beginn 18.30 Uhr, im Olympiastadion
Berlin.
Kennwort: „Hertha BSC – Borussia
Dortmund“

→ **herthabsc.de**
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 8. Februar 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn 

Gewinnspiel*

Gewinnspiel*

GUT ZU WISSEN: KURZMELDUNGEN

Winterfahrttage bei der Parkeisenbahn

Viele Jungeisenbahner im Alter von 9 bis 16 Jahren haben sich in den vergangenen Monaten bei Berlins einziger von Kindern und Jugendlichen betriebenen Bahn auf neuen Dienstposten ausbilden lassen. Nun sind sie im Praxiseinsatz, wenn die Berliner Parkeisenbahn das erste Mal in diesem Jahr am Wochenende 23. und 24. Februar mit beheizten Waggonen für alle kleinen und großen Besucher unterwegs ist. An beiden Tagen ist der Fahrbetrieb von 10.40 bis 12.45 Uhr und von 13.40 bis 17 Uhr im 35-Minutentakt geplant.



Foto: Parkeisenbahn

INFO

→parkeisenbahn.de
 23. und 24. Februar
 Fahrkarten halbstündige Rundfahrten: 4 €, Kinder (2-14 Jahre) 2,50 €
 S-Bf Wuhlheide **S3** und Fußweg



Cover-Motiv (Ausschnitt): Burkard Wollny

Eisenbahnkalender – reduzierter Preis

Der Eisenbahnkalender 2019 (30x21 cm) ist jetzt zum reduzierten Preis von 2,50 € erhältlich. Er zeigt historische Aufnahmen rund um die Bahnhöfe Ostkreuz, Warschauer Straße, Rummelsburg und Lichtenberg. Der Erlös wird gespendet. Den Kalender gibt es in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie im Online-Shop unter →sbahn.berlin/shop.

Sonderausstellung des Berliner S-Bahn-Museums



Das Berliner S-Bahn-Museum zeigt eine Sonderausstellung zur Nordsüd-S-Bahn. Berlins einzige unterirdische S-Bahnstrecke entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider.

Zu sehen ist die Schau in den Ausstellungsräumen des Berliner Unterwelten e.V. in der ehemaligen unterirdischen Toilettenanlage, Zugang auf der Verkehrsinsel der Behmstraße (Nähe Kreuzung Badstraße).

INFO

→s-bahn-museum.de
 immer am letzten Samstag des Monats, 11-18 Uhr
 nächste Termine: 26. Januar und 23. Februar
 Eintritt: 2 €, ermäßigt 1 €
 Bf Gesundbrunnen **S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8 BUS**

Berliner Stadtbahn in Modellgröße H0

Die Berliner S-Bahn und die parallel verlaufende Fernbahn im Miniaturformat H0 bestaunen! Eine Modellbahnausstellung zeigt am 9. Februar die fast 60 Module umfassende Anlage der Schüler-Arbeitsgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Oberschule. Die S-Bahnen der Baureihen 480 und 481 halten an acht Bahnhöfen. Auf den parallelen Fernbahngleisen verkehren gleichzeitig Regional- und Fernzüge wie ICE, RE, RB sowie Sonder- und Güterzüge. Weitere Anlagen komplettieren die Schau.



Foto: Veranstalter

INFO

→modellbahn-gho.de
 9. Februar 2019, 10-18 Uhr
 Eintritt: 3 €, Schüler 1,50 €
 Gustav-Heinemann-Oberschule, Waldsassener Straße 62, 12279 Berlin
 Haltestelle Waldsassener Straße (Endstelle) **BUS** M77, M82

„Mythos Ostkreuz“ als Buch

Die Autoren Sven Heinemann und Burkard Wollny erzählen in ihrem beeindruckenden Bildband Mythos Ostkreuz die Geschichte des legendären Eisenbahnknotens von 1842 bis heute. Erhältlich ist das Buch für 39,95 € versandkostenfrei im S-Bahn-Onlineshop und in der Verkaufsstelle Ostkreuz der S-Bahn Berlin. Die gesamte Verkaufsprovision geht als Spende an den Verein historische S-Bahn e.V. →sbahn.berlin/shop



Cover: Herausgeber

Fans der rot-gelben S-Bahn-Züge können sich diese einfach nach Hause holen. Detailgetreue, unmotorisierte Modelle der Baureihe 481 im Maßstab 1:120 sind in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie online auf →sbahn.berlin/shop erhältlich. Ein TT-Modell ist für 26,50 € zu haben.



Das Berlinale-Fieber bricht wieder aus

Von Arsenal bis Zoo Palast – die Spielstätten haben ÖPNV-Anschluss

Wenn es draußen knackig kalt ist, macht es umso mehr Spaß, sich gemütlich im Kinossessel zurückzulehnen und sich in eine andere Welt entführen zu lassen. Wer jetzt schon sehen möchte, was in Zukunft im regulären Programm läuft, der ist auf der Berlinale vom 7. bis 17. Februar genau richtig. Außerdem gibt es Filmperlen aus allen Ecken der Welt und allen Nischen des Kunstbetriebs zu entdecken, die es vielleicht nie bis an die ganz breite Öffentlichkeit schaffen werden.

Unter dem Vorsitz der französischen Schauspielerin und Oscar-Preisträgerin Juliette Binoche entscheidet die Internationale Jury über die Vergabe des Goldenen und der Silbernen Bären im Wettbewerb der Berlinale 2019, viele weitere Preise werden in den verschiedenen Sektionen vergeben. Wie jedes Jahr ist das Publikum auch diesmal wieder eingeladen, sich ein eigenes Bild von den Beiträgen zu machen. In den verschiedenen Reihen der Berlinale werden Filme nahezu aller Genres,

Längen und Formate gezeigt. Vom Spielfilm über dokumentarische Formen bis zu künstlerischen Experimenten können Zuschauer unterschiedlichste Milieus, Lebensformen und Haltungen kennenlernen.

Das gesamte öffentliche Programm der 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin wird am Nachmittag des 29. Januar 2019 auf berlinale.de/ programm veröffentlicht.

Ob spannende Unterhaltung im großen Multiplex- oder experimentelle Erfahrungen im Kiez-Kino, die Spielstätten sind bestens mit Bus und Bahn erreichbar.



Foto: Berlinale 2016/Andreas Teich, Freisteller: Berlinale 2008/Alf Ghandtschi

INFO

→berlinale.de | 7. bis 17. Februar

Ticketvorverkauf ab Mo, 4. Februar

tägl. 10-20 Uhr an den Vorverkaufskassen: Potsdamer Platz Arkaden, Kino International, Haus der Berliner Festspiele, Audi City Berlin

rund um die Uhr (je nach Verfügbarkeit)

online über die Programmsuche

Tickets gibt es immer 3 Tage im Voraus.

Bereits ab dem ersten Tag des Ticketvorverkaufs am 4. Februar sind Tickets erhältlich für Vorstellungen: am Publikumstag (17. Februar), im Friedrichstadt-Palast, im HAU Hebbel am Ufer, des Kulinarischen Kinos und von Berlinale Goes Kiez.

Am Tag der Vorstellung gibt es Tickets nach Verfügbarkeit nur noch online und an der Tageskasse des jeweiligen Kinos.

ANZEIGEN

UBB-FERNBUSLINIE

Den Frühling genießen... mit der ganzen Familie nach Usedom schon **ab 21,- €**

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder **für 99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebel, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reisering & Draso-Reisen!

Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH · Am Bahnhof 1 17424 Seebad Herringdorf

GARTENRÄUME
Der grüne Treffpunkt

01. - 03. FEBRUAR

STATION BERLIN (AM GLEISDREIECK)

JETZT ONLINE MESSE TICKETS SICHERN!

TICKETS UND INFORMATIONEN WWW.GARTENTRAEUME.COM

GARTENRÄUME
THE GREEN FESTIVAL

VERANSTALTUNGS-TIPP

Späth'sche Weinstraße
1. und 2. Februar

Weinfest mit Live-Musik und Winter-Highlight in den Späth'schen Baumschulen: Winzer aus deutschen Weinanbaugebieten laden zur Verkostung ein. Im Eintritt von 15 € sind sämtliche Weinproben enthalten, außerdem: kostenfreier Bus-Shuttle zum S-Bf Baumschulenweg und U7 Blaschkoallee. Freitag: 15-22 Uhr, Samstag: 14-22 Uhr

Späth'sche Baumschulen
Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
→www.spaethsche-baumschulen.de

Späth'sche Weinstraße
1. + 2. Februar
www.spaethsche-baumschulen.de



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Warum fuhr denn im Tunnel nichts?

Eine Baustellenbegehung bringt ein wenig Licht ans Ende des Tunnels

Züge rollen am späten Nachmittag des 12. Januar im Tunnel des Berliner Nordbahnhofs nicht. Dennoch wird es zugig werden. Christian Hoffmann, Baubetriebskoordinator und Notfallmanager bei DB Netz in Berlin, empfängt am Nordeingang des Bahnhofs einige Journalisten und Blogger, um ihnen die Bauarbeiten vor Ort zu erklären.

Bevor es in den Tunnel geht, erklärt Hoffmann: „Sicherheit hat hier oberste Priorität. Bitte legen Sie die Westen an und kommen Sie nur mit, wenn Sie festes Schuhwerk und Warnwesten tragen. Den Luftzug, den Sie im Bahnhof und Tunnel spüren, erzeugen wir maschinell. Die sogenannte Bewetterung ist nötig, damit ständig Luft zirkuliert, denn bei verschiedenen Arbeiten werden Gase freigesetzt, die auf diese Weise abtransportiert werden“, sagt er.

Die Arbeiten im Tunnel werden gebündelt, um die Zeit der Sperrung effektiv zu nutzen. Hierfür sind mit den involvierten Bereichen der Deutschen Bahn, wie DB Netz, DB Station & Services und der S-Bahn Berlin, weit im Voraus genaueste Planungen nötig. Bei dieser Baustelle, die vom S-Bahnhof Yorckstraße bis zum S-Bahnhof Gesundbrunnen reicht, nimmt jedoch bereits der Aufbau und die Inbetriebnahme der Bewetterungsmaschinen jeweils sechs Stunden in Anspruch und macht den Zeitplan noch anspruchsvoller als er es ohnehin schon ist.

Zu den Arbeiten gehört beispielsweise die Säuberung der Gleisabschnitte, um den Brandschutzbestimmungen Folge zu leisten. Parallel dazu erfolgen Schleifarbeiten, mit denen die



Gleisbauzug beladen mit Arbeitsgeräten

Foto: Sven Kaulin

Gleise wieder auf Vordermann gebracht werden. Schienenstränge, denen der Zahn der Zeit zugesetzt hat, werden hierbei gleich mit ausgetauscht.

Auch Inspektionen werden durchgeführt, um beispielsweise zu kontrollieren, ob es Stellen gibt, an denen sich Wasser gesammelt hat und ob Zu- und Ableitungen in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Bei der Sperrung in die-

sem Jahr werden zudem Leitungen gelegt, um die Kommunikationsmöglichkeiten im Digitalfunk zu verbessern. „Die Zeit der Sperrung wird auch genutzt, um Sicherheitsbegehungen und Einweisungen in den Tunneln durchzuführen. Wenn wir mit allem fertig sind, beginnen wir ab Februar auch schon wieder mit den Planungen für die nächsten Arbeiten im Nord-Süd-Tunnel für 2020“, schließt Hoffmann.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Neue Brücken für mehr Geschwindigkeit

Besuch auf der Baustelle der Eisenbahnüberführung „Am Danewend“

Im vergangenen Oktober war die Freude groß, als am Karower Kreuz das neu erbaute Fernbahngleis befahren werden konnte. Bereits zum Ende der Sommer-Schulferien konnte der Verkehr auf den Linien S2 und S8 nach einer siebenwöchigen Unterbrechung wieder aufgenommen werden. Ein wichtiges Etappenziel, das den Fahrgästen im Nordwesten Berlins freie Fahrt bescherte. Wie damals angekündigt, werden mehrwöchige Sperrungen nicht mehr nötig sein. „Dennoch erfordern verschiedene Bauzustände, dass es wiederholt, wie etwa an vereinzelten Wochenenden, zu abschnittswisen Sperrungen kommt“, erklärt Jens Kulecki, Projektleiter DB Netz AG, während in seinem Rücken emsig gebaut wird. Er steht an der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Am Danewend“, wo seit Sommer die Arbeiten für den Ausbau der Fernbahntrasse zwischen Berlin-Blankenburg und Berlin-Karow laufen. An diesem Tag rollt über ein Gleis der Fernverkehr, die S-Bahn muss baubedingt zeitweise pausieren.

Die Spundwände sind in den Boden eingebracht. Der „Kabelsalat“, der bei Brücken im biblischen Alter so bezeichnet werden kann, da oftmals Leitungen auftauchen, die in keinen Bestandsplänen verzeichnet sind, läuft jetzt geordnet über die beiden Kabelhilfsbrücken neben den temporären Brückenüberbauten für die Eisenbahn. „Als nächstes kommt der Straßenverbau an die Reihe. Da liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor uns. Erst ganz am Ende werden die Hilfsbrücken abgebaut und die Stahltrögbrücke eingesetzt. Das dauert nur ein Wochenende“, schildert Kulecki. Er rechnet damit, dass es Ende des Jahres so weit sein wird.

Ebenfalls eine große Herausforderung ist die Errichtung des Elektronischen Stellwerks (ESTW) Karow. „Die Technik wird in der Lage sein, mit den bereits vorhandenen sieben Nachbarstellwerken zu kommunizieren“, so Kulecki. Dazu sind unter anderem die Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik anzupassen, Kabel zu ziehen und umfangreiche Testläufe zu absolvieren. Insgesamt müssen für das Projekt Nordkreuz – Karow bis 2020 acht Eisenbahnüberführungen erneuert werden. Die bis dato vorhandenen Brücken, Baujahr 1910 bis 1952, sind Blechträgerbrücken mit geschlossener und offener Fahrbahn. Nun wird teilweise auf Stahltrögbrücken und komplette Ersatzneubauten gesetzt.

Damit nicht genug des Brückenbauens: Auch zwischen Berlin-Buch und Bernau sind in einem weiteren Projekt 14 Überführungen zu erneuern.



Fotos (2): André Groth

Die EÜ „Am Danewend“ ist eine von acht Brücken, die erneuert werden.

Drei davon sind bislang fertig. Die Bauwerke überführen die Gleise der S-Bahnstrecke Berlin Nordkreuz – Bernau sowie der Fernbahnstrecke Berlin Gesundbrunnen – Stralsund.

Das Gesamtprojekt, die Erneuerung der Strecke Gesundbrunnen – Bernau, soll 2025 abgeschlossen sein. Im Rahmen des Vorhabens wird die Strecke vom Nordkreuz (Gesundbrunnen) bis nach Karow auf 160 km/h ertüchtigt. Der Ausbau des Abschnitts vom Nordkreuz bis Karow ist bereits erfolgt. Die Brücken zwischen Buch und Bernau sind reine Ersatzinvestitionen. | C. Braun



Baufahrzeuge statt Züge: Fahrgäste von S-Bahn und Regionalbahn müssen sich 2019 auf Sperrungen einstellen.

INFO

Achtung: Das ganze Jahr hindurch wird es im Zusammenhang mit dem Baugeschehen immer wieder zu Einschränkungen bei S-Bahn (S2) und Regionalbahn (RE3, RE66, RB24, RB27) kommen.

Mitunter sind auch beide Verkehrsmittel gleichermaßen betroffen, etwa wenn umfangreiche Brückenarbeiten stattfinden und die Gleise gesperrt werden müssen.

Kommende Sperrungen → Seiten 19/20, 22/23

Weitere Informationsmöglichkeiten:

Den Newsletter zum Baugeschehen gibt es online unter → bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-gesundbrunnen-berna.

S-Bahn-Fahrgästen und insbesondere Pendlern wird empfohlen, sich für einen der Fahrplan-Newsletter der S-Bahn Berlin anzumelden. Sie erhalten dann wöchentlich alle Informationen über Fahrplanänderungen auf ihrer Strecke: → sbahn.berlin/newsletter

Unter → bauinfos.deutschebahn.com gibt es einen Newsletter zu baubedingten Fahrplanänderungen zu den jeweiligen Linien des Regional- und Fernverkehrs.

Außerdem empfiehlt sich die App „DB Bauvorhaben“.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.01.2019, bis Sonntag, 10.02.2019



1 S1 Nordbahnhof – Gesundbrunnen

Nacht 30./31.01. (Mi/Do) 22 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Die Verstärkzüge der S1 enden/beginnen in Nordbahnhof.

I S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (unverändert) (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)

Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Gesundbrunnen

2 S1 Gesundbrunnen – Frohnau

03.02. (So), 09.02. (Sa) und 10.02. (So) jeweils 7 bis 16 Uhr

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher.

I S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Gesundbrunnen) Bitte zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

3 S1 Wannsee – Sundgauer Straße

Nacht 04./05.02. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schlachtensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 14 bis 15 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Schlachtensee 1 Minute später sowie von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Schlachtensee bis Wannsee 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S1 nach Schlachtensee/Oranienburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

I S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Schlachtensee (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

Fahrgäste, die in Wannsee mit der S7 aus Potsdam Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S1 in Richtung Schlachtensee/Oranienburg den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Übergangszeit beträgt 3 Minuten.

Bitte zwischen Wannsee <-> Westkreuz <-> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Schlachtensee

4 S1 Wannsee – Sundgauer Straße

Nacht 05./06.02. (Di/Mi) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen

gen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schlachtensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 14 bis 15 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Schlachtensee 1 Minute später sowie von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Schlachtensee bis Wannsee 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wannsee endet die S1 aus Schlachtensee/Oranienburg auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Schlachtensee (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

Fahrgäste, die in Wannsee mit der S1 aus Schlachtensee/Oranienburg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S7 in Richtung Potsdam Hbf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Übergangszeit beträgt 7 Minuten.

Bitte zwischen Wannsee <-> Westkreuz <-> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Schlachtensee



5 S1 S2 S25 Nordbahnhof – Frohnau

Nacht 28./29.01. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr



Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen




Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

❖ siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

❖ siehe Karte

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

| Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 2 | | | | | | 2 | 2 |
| | | | | | | | | | | | 3 | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | 4 | | | | | |
| | | | | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | 6 | | | | | | | | | | | | | |
| | | 7 | | | | | 7 | | 7 | 7 | | | | | | 7 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | 8 | | |
| | | | | | | | | | | 9 | 9 | 9 | 9 | | | | |
| | | | | | | | | | 10 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | 11 | | | | | | |
| | | | | | | | 12 | | | | | | | | | | |
| | | | | | | 13 | 13 | | | | | | | | | | |
| | | | | 14 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | 15 | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | 16 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | 17 | | | | | | | | |

brunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 17 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen <-> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (mit Umsteigen in Gesundbrunnen)

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 (nur die Züge, die in Nordbahnhof enden) haben in Friedrichstraße 4 Minuten Aufenthalt und fahren von Friedrichstraße bis Nordbahnhof 3 bis 4 Minuten später. Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher. Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Oranienburger Straße 3 Minuten früher. Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Nordbahnhof endet/beginnt die S25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Nordbahnhof enden die S1 (Verstärkerzüge aus Zehlendorf) und die S2 (aus Blankenfelde) auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt mit der S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Ggf. den bahnhsteiggleichen Übergang in Oranienburger Straße nutzen.

In Gesundbrunnen fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Gleis in Richtung Friedrichstraße/Wannsee). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste zur/von der S25 müssen in Bornholmer Straße von/zur S1 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Ggf. den bahnhsteiggleichen Übergang in Wollankstraße bzw. Schönholz nutzen.

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)

! S2 fährt Blankenfelde <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Bernau

! S25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf

Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6 bzw. zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Gesundbrunnen

S1 S2 S25

Nordbahnhof - Frohnau

Nacht 29./30.01. (Di/Mi) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 13 Minuten (in Richtung Wannsee) bzw. nach 18 Minuten (in Richtung Oranienburg) vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen <-> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (mit Umsteigen in Gesundbrunnen)

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 (nur die Züge, die in Nordbahnhof enden) haben in Friedrichstraße 4 Minuten Aufenthalt und fahren von Friedrichstraße bis Nordbahnhof 3 bis 4 Minuten später. Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher.

Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 7 Minuten sowie von Nordbahnhof bis Oranienburger Straße 3 Minuten früher. Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Nordbahnhof endet/beginnt die S25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Für Fahrgäste, die mit der S1 aus Gesundbrunnen/Oranienburg ankommen, ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Ggf. den bahnhsteiggleichen Übergang in Oranienburger Straße nutzen.

In Gesundbrunnen fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 4 (Gleis in Richtung Bornholmer Straße/Oranienburg). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Gesundbrunnen von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße

beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste zur/von der S2 müssen in Bornholmer Straße den Bahnsteig wechseln. Fahrgäste zur/von der S25 müssen in Bornholmer Straße von/zur S1 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Ggf. den bahnhsteiggleichen Übergang in Wollankstraße bzw. Schönholz nutzen.

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)

! S2 fährt Blankenfelde <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Bernau

! S25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf

Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6 bzw. zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Gesundbrunnen

S2

Buch - Bernau

25.01. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.01. (Mo) 1:30 Uhr,

Nacht 31.01./01.02. (Do/Fr) 23 bis 1:30 Uhr,

02.02. (Sa) 8 bis 18 Uhr,

Nacht 02./03.02. (Sa/So) 1 bis 8 Uhr,

08.02. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 11.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Buch <-> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bernau

! S2 fährt Blankenfelde <-> Buch (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)

In Buch erfolgt die Abfahrt des Ersatzverkehrs auf dem P+R-Parkplatz. Bitte den Ausgang Walter-Friedrich-Straße nutzen. Bitte zwischen Berlin <-> Bernau auch RE3, RE66 nutzen.

Grund: Brückenarbeiten

Fortsetzung auf ❖ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.01.2019, bis Sonntag, 10.02.2019

Fortsetzung von  Seite 19

S2

Karow – Bernau

Nacht 07./08.02. (Do/Fr) 20 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Karow <> Buch <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau

S2 fährt Blankenfelde <> Karow

Grund: Brückenarbeiten und Oberleitungsarbeiten

S2 S26

Blankenfelde – Priesterweg

04.02. (Mo) bis 07.02. (Do)

11.02. (Mo) bis 14.02. (Do)

jeweils 9 bis 15 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 Minuten (stadtauswärts) bzw. nach 11 Minuten (stadteinwärts) vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Taktänderung: Lichtenrade <> Priesterweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Nur in Priesterweg fährt die S26 nach Waidmannslust 1 Minute früher.

Die S2 fährt von Priesterweg bis Mahlow 5 Minuten später, hat in Mahlow 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlow bis Blankenfelde 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch/Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

S2 fährt Blankenfelde <> Bernau mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Priesterweg (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Fahrgäste die in Priesterweg mit der S2 aus Richtung Blankenfelde ankommen, können zur Weiterfahrt in Richtung Innenstadt auch die S25 nach 6 Minuten vom selben Bahnsteig nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten

S3 S5 S7

Erkner/Wuhletal/Ahrensfelde – Ostbahnhof

Nacht 02./03.02. (Sa/So) 22 Uhr bis 7 Uhr

Zugverkehr verändert: In der Zeit von ca. 22 bis ca. 1 Uhr muss in Karlshorst in Fahrtrichtung Spandau umgestiegen werden. Die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 13 Minuten vom selben Gleis. Im Nachtverkehr Sa/So endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner in Warschauer Straße.

Taktänderung: Friedrichshagen <> Ostkreuz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt.

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Karlshorst ca. 15 Minuten früher sowie von Karlshorst bis Ostkreuz ca. 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr fährt die S3 von Erkner bis Warschauer Straße ca. 3 Minuten später.

Fahrplanänderung: Nur die in Mahlsdorf einsetzenden Züge der S5 fahren von Wuhletal bis Warschauer Straße 2 Minuten früher. Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Warschauer Straße 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Erkner von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr endet/beginnt in Warschauer Straße die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Bitte zwischen Warschauer Straße <> Ostbahnhof die S5 (bahnsteiggleicher Umstieg von der S3 zur S5 – stadteinwärts – in Ostkreuz/bahnsteiggleicher Umstieg von der S5 zur S3 – stadtauswärts – in Warschauer Straße) nutzen.

S3 fährt Erkner <> Spandau in Fahrtrichtung Spandau mit Umsteigen in Karlshorst (im Nachtverkehr: Erkner <> Warschauer Straße)

Grund: Oberleistungsarbeiten bei der Fernbahn im Bereich Rummelsburg

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof – Spandau

Nacht 04./05.02. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fahren die S7 nach Potsdam Hbf und die S9 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Ostbahnhof bis Nikolasse 1 Minute früher. Die S9 fährt von Treptower Park bis Westkreuz 1 Minute früher.

S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau Bitte auch die Bauarbeiten auf der S1 zwischen Schlachtensee <> Wannsee beachten.

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S41 S42 S8

Gesundbrunnen – Schönhauser Allee

Nacht 30./31.01. (Mi/Do) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. 6 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Treptower Park 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 4 Minuten früher. Die S8 fährt von Prenzlauer Allee bis Pankow zu leicht abweichenden Zeiten, dadurch kann der Übergang von der S8 zur S25 in beiden Fahrtrichtungen nicht gewährt werden. Die S8 fährt von Pankow bis Grünau 3 bis 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S42 von Gleis 3 (Gleis in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz). In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen

S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen

S8 fährt Grünau <> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)

Grund: Schweißarbeiten an den Weichen in Gesundbrunnen

S5

Strausberg Nord – Fredersdorf

Nächte 30./31.01. (Mi/Do)

und 31.01./01.02. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Halt in Richtung Fredersdorf „An der Stadtmauer“ Ecke „Josef-Zettler-Ring“) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf

S5 fährt Fredersdorf <> Westkreuz – ohne Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Vegetationsarbeiten

S9

Westkreuz – Friedrichstraße

Nacht 28./29.01. (Mo/Di)

3:10 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr und 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:28 Uhr bzw. 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Gleis- und Feinreinigung

S9

Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 29./30.01. (Di/Mi)

1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr und 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:28 Uhr bzw. 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brücken- und Traversenprüfung

S9

Treptower Park – Westkreuz

Nacht 30./31.01. (Mi/Do)

1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:43 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Brücken- und Traversenprüfung sowie Stromschienenarbeiten

S9

Treptower Park – Westkreuz

Nacht 31.01./01.02. (Do/Fr)

1:30 Uhr bis 4 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz

aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:43 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.
Grund: Brücken- und Traversenprüfung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S1 Wannsee – Schlachtensee

14.03. (Do) 22 Uhr durchgehend bis 18.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Schlachtensee

I S1 fährt Schlachtensee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <> Frohnau) In der Nacht 14./15.03. (Do/Fr) von 22 bis 6 Uhr besteht zwischen Wannsee <> Zehlendorf Ersatzverkehr mit Bussen, die S1 fährt in dieser Zeit nur Zehlendorf <> Oranienburg.
Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S7 Charlottenburg – Potsdam Hbf

14.03. (Do) 22 Uhr durchgehend bis 18.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westkreuz <> Potsdam Hbf

I S7 fährt Ahrensfelde <> Charlottenburg (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Ahrensfelde <> Westkreuz

Bitte zwischen Charlottenburg <> Wannsee <> Potsdam Hbf auch RE1, RB21 oder RB22, zwischen Charlottenburg <> Westkreuz die S3, S5 oder S9 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme des Begegnungsabschnittes zwischen Babelsberg und Potsdam Hbf

S7 Wannsee – Potsdam Hbf

18.03. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <> Potsdam Hbf

Bahnsteigänderung: In Wannsee endet/beginnt die S7 wechselseitig auf beiden Bahnsteigen (Gleis 1 und 4).

I S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch RE1, RB21 oder RB22 nutzen.

Ab 25.03. (Mo) gilt auf der S7 ein geänderter Fahrplan mit veränderten Abfahrtszeiten im Bereich Babelsberg – Potsdam Hbf.

Grund: Inbetriebnahme des Begegnungsabschnittes zwischen Babelsberg und Potsdam Hbf

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2 Gleisdreieck – Zoologischer Garten

durchgehend bis 24.02.2019 (So)

kein Zugverkehr: bitte zur Umfahrung U1 und U9 nutzen

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck und S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Ruhleben

Bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Kurfürstendamm die U1 sowie zwischen U-Bf Kurfürstendamm <> S+U-Bf Zoologischer Garten die U9 nutzen.

U3 Warschauer Straße – Spichernstraße

durchgehend bis 03.03.2019 (So)

kein Zugverkehr: bitte zur Umfahrung U1 und U7 nutzen

I U3 fährt U-Bf Spichernstraße <> U-Bf Krumme Lanke

Zwischen S+U-Bf Warschauer Straße und U-Bf Gleisdreieck fährt nur die U1.

Bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Möckernbrücke die U1 sowie zwischen U-Bf Möckernbrücke <> U-Bf Fehrbelliner Platz die U7 nutzen. Alternativ bitte zwischen U-Bf Kurfürstendamm <> U-Bf Fehrbelliner Platz die Buslinie 249 nutzen.

U7 Grenzallee – Britz Süd

durchgehend bis 03.03.2019 (So)

Ersatzverkehr mit Bussen: U-Bf Grenzallee <> U-Bf Britz-Süd

I U7 fährt U-Bf Rathaus Spandau <> U-Bf Grenzallee und U-Bf Britz-Süd <> U-Bf Rudow

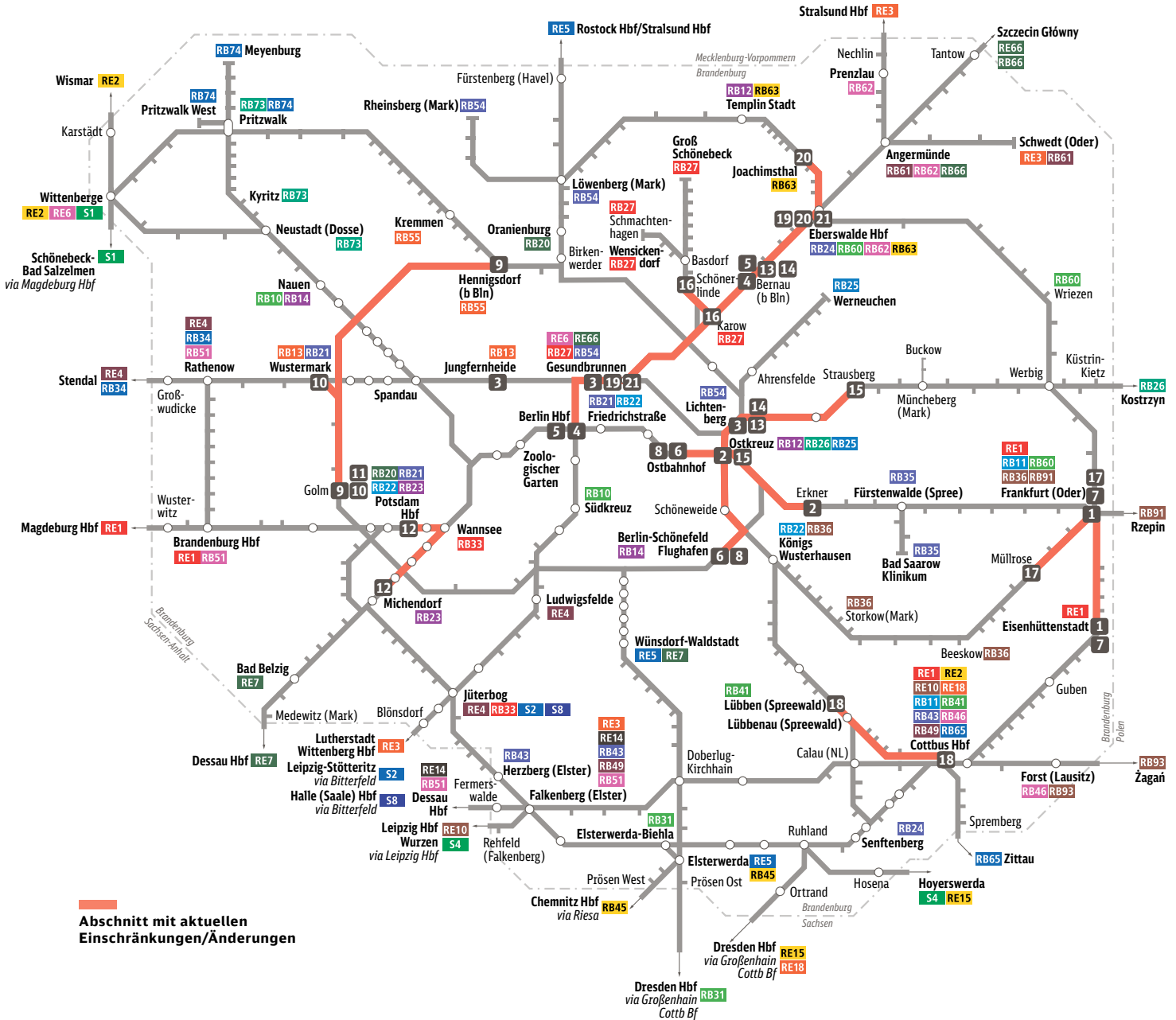
Hinweis: Der U-Bf Grenzallee ist nicht barrierefrei.

Zur barrierefreien Umfahrung bitte die U7 bis S+U-Bf Neukölln und von dort den Bus 171 bis U-Bf Grenzallee und dann zur Weiterfahrt den Ersatzverkehr U7 in Richtung U-Bf Britz-Süd und umgekehrt nutzen.

Die Haltestellen des Ersatzverkehrs U7 für den U-Bf Blaschkoallee befinden sich an der Haltestelle Buschkrug und für den U-Bf Parchimer Allee an der Haltestelle Buschkrugallee/Parchimer Allee.

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.01.2019, bis Sonntag, 10.02.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Noch bis 09.02. (Sa) durchgehend WE 1

- ! Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Busse in 2 Linien: Expressbusse und Busse mit allen Halten

Am 02.02. (Sa) und 03.02. (So), am 09.02. (Sa) und 10.02. (So), jeweils ganztägig WE 2

- ! Ausfall der RE1-Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
- ! Ersatz durch S-Bahn S 3

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Am 02./03.02. und 09./10.02. (Sa/So) ... WE 3

- ! werden die Züge in Berlin umgeleitet
- ! Umleitung: Berlin Jungfernheide, Berlin Gesundbrunnen, Berlin-Lichtenberg
- ! ausfallende Halte: Berlin Zoologischer Garten, Berlin Hauptbahnhof, Berlin Friedrichstraße, Berlin Alexanderplatz, Berlin Ostkreuz

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Vom 01.02. (Fr) bis 03.02. (So), jeweils ganztägig, WE 4

- ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
- ! Am 01.02. Ersatz durch S-Bahn S 2 Bernau - Berlin Friedrichstraße
- ! Am 02. und 03.02. Ersatz durch Busse Bernau - Berlin-Gesundbrunnen

Am 07.02. (Do) ab 20 Uhr WE 5

- ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau

- und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch Busse Bernau - Berlin-Gesundbrunnen

RE7 (DB)
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

Am 02.02. (Sa) und 03.02. (So), am 09.02. (Sa) und 10.02. (So), jeweils ganztägig WE 6

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg - B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) - Cottbus

Noch bis 09.02. (Sa) durchgehend WE 7

- ! Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

- ! Ersatz durch Busse in 2 Linien: Expressbusse und Busse mit allen Halten

RB14 (DB)**Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen**

Am 02.02. (Sa) und 03.02. (So), jeweils ganztägig **WE 8**

- ! Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RB20 (DB)**Oranienburg – Potsdam**

Noch bis 17.02. (So) durchgehend..... **9**

- ! Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Golm
- ! Ersatz durch Busse
- ! Einzelne Züge fahren auf dem Gesamtlaufweg in veränderten Fahrzeiten

RB21 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark**

Noch bis 17.02. (So) durchgehend **10**

- ! Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
- ! Ersatz durch Busse mit Anschluss in Wustermark an RE4 und in Golm an Zwischentakt-Züge der RB21

RB22 (DB)**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen**

Noch bis 15.02. (Fr) durchgehend montags bis freitags **11**

- ! In der Relation Potsdam – Golm – Berlin-Schönefeld – Königs Wusterhausen Umstieg in Golm erforderlich

RB23 (DB)**Potsdam – Michendorf**

Noch bis 25.01. (Fr), jeweils von 7 bis 17 Uhr..... **12**

- ! Ausfall aller Züge der RB23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- ! Ersatz durch Busse Potsdam Hbf – Caputh-Schwielowsee – Michendorf

- ! Ersatz von/nach Seddin mit Bus 643 oder RE7/S 7

- ! Ersatz von/nach Geltow und Potsdam Pirschheide mit Bus 631 bzw. Tram 91

RB24 (DB)**Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg**

Am 25.01. (Sa) und 26.01. (So), jeweils ganztägig **WE 13**

- ! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch Busse
- ! Umleitung in Richtung Senftenberg, kein Halt in Ostkreuz und Schöneweide
- ! Ersatz durch S-Bahn

Vom 01.02. (Fr) bis 03.02. (So), am 09.02. (Sa) und 10.02. (So), jeweils ganztägig **14**

- ! Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)**Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn**

Vom 04.02. (Mo) bis 07.02. (Do) jeweils von Betriebsstart bis 10 Uhr sowie von 18 Uhr bis Betriebsschluss und vom 08.02. (Fr) durchgehend bis 10.02. (So) ganztägig..... **15**

- ! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow**

Am 03.02. (So) und 04.02. (Mo) jeweils ab ca. 21.45 Uhr **16**

- ! Zugausfall zwischen Schönerlinde und Berlin-Karow
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**

Am 09.02. (Sa) von ca. 9-18 Uhr **17**

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB41 (ODEG)**Cottbus – Lübben (Spreewald)**

Vom 02.01. (Mi) bis 09.02. (Sa) **18**

- ! Ausfall aller Züge
- ! Ersatz durch Busse (Cottbus <-> Lübbenau) mit Anschluss an/von RE2 und RB24 in Lübbenau
- ! Zwischen Lübben und Lübbenau verkehren RE2 und RB24

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)**

Am 01.02. (Fr) **19**

- ! Ausfall der Züge zwischen Eberswalde und Gesundbrunnen

RB63 (NEB)**Joachimsthal – Eberswalde**

Vom 01.02. (Fr) bis 03.02. (So)..... **20**

- ! einige Züge fahren später, da der Anschluss an die verspätete RB24 abgewartet wird

Nachtrag**RE66** (DB)**Szczecin – Angermünde – Berlin**

Vom 01.02. (Fr) bis 03.02. (So) jeweils ganztägig **21**

- ! Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen**RE10** (DB)**Cottbus – Leipzig**

Am 27.01. (So), 28.01. (Mo), 10.02. (So), 11.02. (Mo), 17.02. (So) und 18.02. (Mo), jeweils von 9 bis 15 Uhr..... **18**

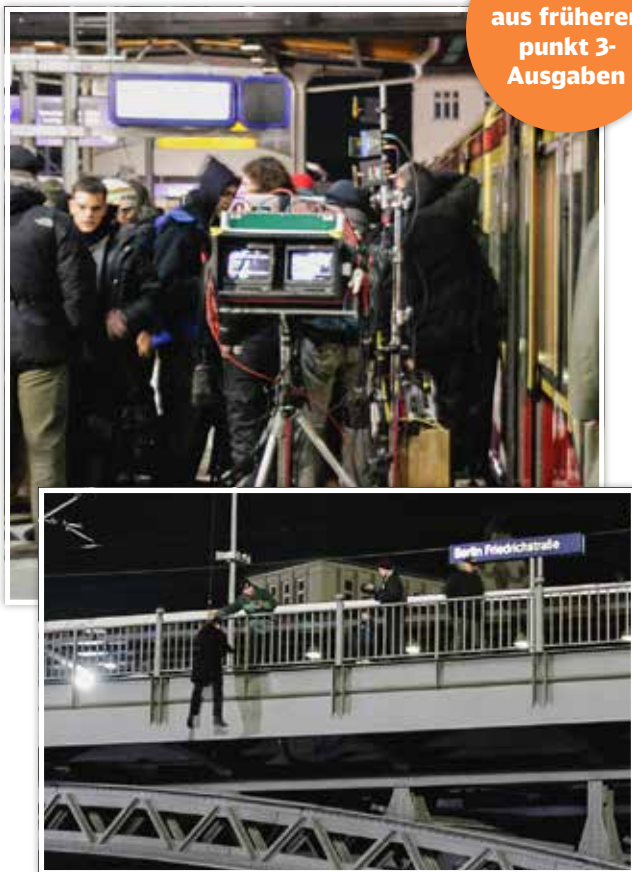
- ! Umleitung der RE10-Züge nach/von Leipzig-Stötteritz
- ! Weiter-/Zufahrt bis/ab Leipzig Hbf mit S-Bahn



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Kuriositäten
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben



99 Damon und die S-Bahn

Hollywood-Star Matt Damon auf dem S-Bahnhof Berlin Friedrichstraße? Keine Fiktion – sondern Realität: Er drehte dort in der vergangenen Woche einige Aufnahmen für den Action Thriller „The Bourne Supremacy“ – dabei springt er (oder ein Double?) vom Bahnsteig auf einen Spreekahn, hangelt sich von dort zurück auf die Schiffbauerdamm-Brücke, jagt in die nächste S-Bahn und entkommt seinen Häschern.

Wann der Film im Kino zu sehen sein wird, lässt sich derzeit allerdings noch nicht sagen ... 66

Dieser Artikel erschien in der punkt 3-Ausgabe vom 22. Januar 2004.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Claudia Braun, Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. Februar 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/
FIRMENTICKET**

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSGELT**

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen, Ostbahnhof**
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317

E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)**

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten